

## Floristische Neufunde im Nordharz und Vorland

Aus dem Floristischen Arbeitskreis Nordharz und Vorland

Margarete Müller und Uwe Wegener, Halberstadt

Die diesjährige „Neufundliste“ umfaßt als Schwerpunkte Arten, die bereits aus der Literatur bekannt geworden sind (RAUSCHERT, 1967, 1972/a) aber in der „Flora von Halberstadt“ (MERTENS, 1961) und den Nachträgen bisher nicht vermerkt wurden. Die Funde stammen überwiegend von Herrn Dr. RAUSCHERT – Halle.

Als bemerkenswerter Wiederfund wurde *Corallorrhiza trifida* in die Liste mit aufgenommen. Diese Art wies Herr F. MERTENS am Schneelochweg zum Brocken zwar schon nach, doch fehlte in den letzten Jahrzehnten eine Bestätigung.

- (183) *Ranunculus polyanthemos* L. – Vielblütiger Hahnenfuß.  
Mtb. Osterwieck 4030, Quadrant 2, am NW-Abhang des Krebsberges NO von Berßel (am Waldsaum im Gebüsch). Finder H. APPUN, durch M. MÜLLER und A. BARTSCH am 23. 6. 1973 bestätigt (Herbarbeleg).
- (329) *Gypsophila paniculata* L. – Schleier-Gipskraut.  
Mtb. Wegeleben 4133, Quadrant 3, im Hohlweg 500 m südlich des Großen Lehof, zahlreich. Finder Dr. S. RAUSCHERT im Jahre 1966 (RAUSCHERT, 1967).
- (542) *Bryonia dioica* JACQ. – Rotbeerige Zaunrübe.  
Mtb. Quedlinburg 4232, Quadrant 1, Anlagen in der Nähe des Bahnhofs, weiterhin Chausseerand am Liebfrauenberg NW von Quedlinburg. Finder Dr. S. RAUSCHERT im Jahre 1966 (RAUSCHERT, 1967).
- (654) *Thlaspi caerulescens* J. et C. PRESL – Gebirgs-Hellerkraut.  
Mtb. Harzgerode 4332, Quadrant 1, am Selkeufer zwischen Alexisbad und Mägdesprung. Der Erstfund für den Harz war 1970 durch Prof. MEUSEL und Dr. E. JÄGER im Selketal 1 km unterhalb Silberleuchte erfolgt (RAUSCHERT, 1972). Herbarbeleg in Halle.
- (667) *Lepidium latifolium* L. – Breitblättrige Kresse.  
Mtb. Staßfurt 4135, großer Bestand 100 m östlich der Salzstelle bei Hecklingen. Nach HERMANN (in EBERT, Fl. v. Bernburg, 1929) bei Hecklingen erst 1919 angesiedelt und 1928 wieder verschwunden (RAUSCHERT, 1972).
- (1270) *Epilobium lanceolatum* SEB. et MAURI – Lanzett-Weidenröschen.

- Mtb. Wernigerode 4130, Goslarsche Gleie bei Wernigerode. Bereits von F. NEUMANN im Juli 1927 nachgewiesen (RAUSCHERT, 1972). Herbarbeleg in Halle. Der Verbleib dieser Art müßte überprüft werden.
7. (1637) *Mimulus guttatus* FISCH. ex DC. — Gelbe Gauklerblume.  
Mtb. Benneckenstein 4330, Quadrant 4, in einem Seitental der Rappbode zwischen Benneckenstein und Trautenstein gefunden. Finder H. ECKARDT, Benneckenstein (Dia).
  8. (1995) *Artemisia dracuncululus* L. — Estragon.  
Mtb. Halberstadt 4132, Quadrant 4 (39680/42410) massenhaftes Vorkommen am Weg vom Gehöft am Ostfuß der Petersberge ostwärts zur Chaussee. Finder S. RAUSCHERT, Halle (RAUSCHERT, 1972).
  9. (2069) *Cirsium helenioides* (L.) HILL — Verschiedenblättrige Kratzdistel.  
Mtb. Hasselfelde 4331, Quadrant 2, im Kleinen Klingengrund. In der Ufervegetation der Hochstaudenflur. Finder Dr. P. HANELT — Gattersleben, 1972.
  10. (2219) *Potamogeton trichoides* CHAM. et SCHLIDL — Haarblättriges Laichkraut.  
Mtb. Quedlinburg 4232, Quadrant 2 (32610/40700) in den Torfstichen des Teufelsbades im Helsunger Bruch. Finder H. REHFELD — Quedlinburg und Dr. U. WEGENER — Halberstadt, 1972.
  11. (2386) *Corallorhiza trifida* CHATELAIN — Korallenwurz.  
Mtb. Benneckenstein 4330, Quadrant 4, im Torfmoos des Kälberbruches (Hochmoor an der Wasserscheide zwischen Rappbode und Behre, halbschattiger Standort unter Fichten. Finder L. GÜNTHER — Wernigerode und H. ECKARDT — Benneckenstein zusammen mit weiteren Mitarbeitern des AK Nordharz und Vorland am 17. 6. 1973. Zwar wurde die Art von MERTENS (1961) am Schneelochweg am Brocken gefunden, doch existierte aus neuerer Zeit keine Bestätigung dieses Fundortes mehr. Der Fund sollte zur Nachsuche in ähnlichen Gebieten anregen.
  12. (2413) *Juncus alpino — articulatus* CHAIX — Alpen-Binse.  
Mtb. Schwanebeck 4032, Quadrant 4, an der Spierlacke bei Emersleben. Finder F. NEUMANN — Halle, September 1924 (RAUSCHERT, 1972).
  13. (2601) *Festuca cinerea* ssp. *pallescens* HORST (STOHR) — Blauschwengel.  
Mtb. Harzgerode 4332, Quadrant 2, Felsen am rechten Selkeufer um Alexisbad, mehrfach;  
Mtb. Pansfelde 4333, Grauwackefelsen südlich unterhalb Burg Falkenstein, Alter Falkenstein 4 km NW Pansfelde;  
Mtb. Pansfelde 4333, „Langer Fleck“ westlich der Selkesicht.  
Finder Dr. S. RAUSCHERT (RAUSCHERT, 1972).
  14. (2606) *Festuca pseudovina* HACKEL — Falscher Schaf-Schwengel.  
Mtb. Staßfurt 4135, Salzstelle bei Hecklingen.  
Finder Dr. S. RAUSCHERT (RAUSCHERT, 1972).
  15. (2635) *Poa badensis* HAENKE — Badener Rispe.  
Mtb. Quedlinburg 4233, Quadrant 1, Isolirtes Vorkommen am Seuckenberg bei Quedlinburg (RAUSCHERT, 1972 a).

## Literatur:

- Mertens, F. (1961): Flora von Halberstadt, Halberstadt.
- Rauschert, S. (1967): Zur Flora des Bezirks Halle (2. Beitrag). In: Floristische Beiträge zur geobot. Geländearbeit in Mitteldeutschland (XI). Wiss. Z. Univ. Halle XVI M, H. 6, S. 867–868, Halle.
- Rauschert, S. (1972): Zur Flora des Bezirks Magdeburg. Zur Flora des Bezirks Halle (4. Beitrag). In: Floristische Beiträge zur geobot. Geländearbeit in Mitteldeutschland (XIII). Wiss. Z. Univ. Halle XXI M, H. 1, S. 55–59, Halle.
- Rauschert, S. (1972 a): Verbreitungskarten mitteldeutscher Leitpflanzen, 13. Reihe, *Poa badensis*, Wiss. Z. Univ. Halle XXI M, H. 2, S. 18 bis 19, Halle.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naturkundliche Jahresberichte des Museum Heineanum](#)

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: [8\\_1973](#)

Autor(en)/Author(s): Müller Margarete, Wegener Uwe

Artikel/Article: [Floristische Neufunde im Nordharz und Vorland 5-7](#)